Wir sollten wieder die Erholung durch Stille lernen.

Die unbemerkte Pandemie des Hörverlustes

von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther

Im Gegensatz zu erfundenen Covid-Pandemie entgehen die wirklich epidemischen Krankheitsausbreitungen der öffentlichen Aufmerksamkeit. Eine davon kann man in allen Innenstädten des deutschen Sprachraums erkennen. Die Läden von Hörgeräteverkäufern sind in den letzten Jahren wie die Pilze nach einem Sommerregen aufgeschossen. Hörtest zum Kundenfang kostenlos.

Auch wenn das Geschäft offenbar so lukrativ ist, dass sich die Anbieter überall in den teuersten Lagen ansiedeln konnten, gibt es außer einer „Testkrankheit“ ein tatsächliches Problem, das nichts mit einer „Altersschwerhörigkeit“ zu tun hat. Immer mehr jüngere Menschen hören tatsächlich schlechter, so wie viele Kinder inzwischen infolge ihrer Stubenhockerei kurzsichtig sind. Die Sirenenlautstärke der Rettungsfahrzeuge hat dem schon Rechnung getragen und überschreitet für normal hörende Menschen längst die Schädigungsgrenze.

Ursache ist ganz offensichtlich der hohe **Geräuschpegel** [3], dem immer mehr Menschen ausgesetzt sind. Allen voran die Seuche der Laubbläser und –sauger, die in den vergangenen Jahrzehnten niemand gebraucht hat und die in manch anderen Ländern unbekannt sind. Die Lautstärke scheint kaum jemanden abzuhalten, mobile Teile durch die Luft zu pusten, obwohl diese Arbeit zumeist der Wind ökologisch und sanft erledigt. Einen Gehörschutz tragen die wenigsten Anwender.

Auf Feste können Menschen, die ihr Hörvermögen erhalten wollen, ohnehin schon kaum mehr gehen. Wo sind nicht die Mega-Sound-Anlagen viel zu laut eingestellt? Ältere Semester werden sich noch daran erinnern, dass es früher wesentlich geräuschärmer ging, ohne dass die Feste über mangelnden Zuspruch klagten.

Und dann sind noch die überall lärmenden Klima- und Lüftungsanlagen, die für eine ständige Lärmverschmutzung des öffentlichen Raumes sorgen. Wenn es nach den Klimawahnsinnigen geht mit steigender Tendenz. An Orten mit Windrädern, die zur Regel werden sollen, kommt dann noch mindestens der Infraschall dieser Anlagen hinzu. Verschärft wird das Problem durch den inzwischen generalisierten Fluglärm der Jets, die Tag und Nacht über den Himmel düsen, um Wolken zu bilden.

Der Lärmschutz scheint gerade noch entlang der Verkehrswege berücksichtigt zu werden. Dort inzwischen oft sogar, ohne dass erkennbar Bewohner geschützt werden. Wichtiger wäre aber, die Lärmemissionen von vorneherein so gering wie möglich zu halten. Bei motorbetriebenen Geräten abseits der Kraftfahrzeuge ist aber nirgendwo der erzeugte Lärm ein Thema. Bei Rasenmähern, Laubbläsern oder Häckslern erfahren sie vor dem Kauf die Lautstärke – wenn überhaupt – im Kleingedruckten. Und nach dem Kauf wird der Lärm ohne Vergleichsmaßstab einfach toleriert. Leise Geräte sind offenbar kein Kaufkriterium.

Ein reduziertes Hörvermögen schränkt zwar nicht ganz so stark ein wie eine Sehminderung, aber es handelt sich um eine erhebliche Beeinträchtigung, die die eigene Sicherheit und das menschliche Zusammenleben gefährdet. Hörgeräte (Hinter-dem-Ohr-Geräte wie auch die kleinen Im-Ohr-Geräte) sind nur ein matter Ersatz für das natürliche Hörvermögen. Noch weit weniger eine Rückkehr zur Normalität als eine Sehhilfe. Eine medizinische Therapie für Lärmschwerhörigkeit, eine typische Berufskrankheit (BK-Nr. 2301), gibt es ohnehin nicht.

Hinter-dem-Ohr-Gerät (**HdO** **[4]**)

Im-Ohr-Geräte (IdO [5])

Wie fast immer im Leben kommt es auf die Prävention an. Es gilt alle Orte und Geräte mit hohen Lärmdruckpegeln zu vermeiden und einen Gehörschutz so häufig wie eine Sonnenbrille zu nützen. Es ist nicht von der Hand zu weisen, wenn eine Produktionsfirma für anspruchsvolle neue und klassische Musik [>ECM [6]] vor Jahren den Slogan wählte: „The Most Beautiful Sound Next To Silence“.

Wir sollten wieder die Erholung durch Stille lernen.

Vor allem die jungen Menschen, solange sie noch gut hören.

Theodor Lessing: "Der Lärm. Eine Kampfschrift gegen die Geräusche unseres Lebens", erschienen 1908. Es handelt sich um einen programmatischen Text für „Den ersten deutschen Antilärmverein", der in jenem Jahr in Hannover gegründet wurde und dessen Vereinsorgan „Der Antirüpel" hieß. Verein und Zeitschrift traten für ein „Recht auf Stille" ein und wandten sich gegen „Lärm, Roheit und Unkultur im deutschen Wirtschafts-, Handels- und Verkehrsleben". **Kompletter Text [7]** im Projekt Gutenberg, Original als **PDF-Download** [8] (ergänzt durch Helmut Schnug)

Infos zum Thema LÄRM von der Techniker Krankenkasse (TK): Lärmbedingter Hörverlust (Lärmschwerhörigkeit) ist in der EU die am häufigsten gemeldete Berufskrankheit. Beschäftigte sind nicht nur im metallverarbeitenden Gewerbe und im Bauwesen, sondern auch in Kindergärten, Schulen, Gaststätten oder Orchestergräben Lärm ausgesetzt.

Hörgeräte können Lärm am Arbeitsplatz verstärken: Trägt ein Beschäftigter wegen verminderten Hörvermögens bereits ein Hörgerät, ist zu beachten, dass eingeschaltete Hörgeräte nicht nur Sprache und akustische Signale, sondern auch den Lärm am Arbeitsplatz verstärken. Das Risiko einer Hörverschlechterung steigt, falls nicht gleichzeitig die Benutzung von Gehörschutz möglich ist. Es empfiehlt sich in solchen Fällen, einen Arbeitsmediziner in Verbindung mit einem Hörgeräte-Akustiker oder einen erfahrenen HNO-Arzt zur Beratung hinzuzuziehen. Kapselgehörschützer können bei eingeschaltetem Hörgerät zu Rückkopplungseffekten führen. Evtl. kann in Einzelfällen das Hörgerät einschließlich Ohrpassstück als Gehörschutz fungieren. >> **TK-Dokument** [9].

Dr. med. Gerd Reuther

_____

Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther ist Facharzt für Radiologie, Medizinaufklärer und Medizinhistoriker. 2005 erhielt er für seine Leistungen den Eugenie-und-Felix-Wachsmann-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft. Er veröffentlichte rund 100 Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und -büchern sowie sechs eigene Bücher, die sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinandersetzen.

Dr. phil Renate Reuther ist Historikerin mit einem Master der Betriebswirtschaft. Sie ist Autorin zahlreicher Fachartikel und Sachbücher zur Sozial- und Kulturgeschichte. Zuletzt ist „Die Eroberung der Alten und Neuen Welt – Mythen und Fakten" erschienen.

[10]

[11]

[12]

[13]

[14]

[15]

Die Eroberung der Alten und Neuen Welt - Mythen und Fakten.

Autoren: Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. **Verlag:** **Engelsdorfer Verlag** **[16]** Leipzig (2024), ISBN 978-3-96940-859-9. Taschenbuch, 212 Seiten, Preis 19,50 EUR. >> **Leseprobe** [17]. >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [18].

Produktbeschreibung: Eroberungen wurden oft als „Entdeckungen" oder als „Entwicklungshilfe" verharmlost. Die Schicksale der Eroberten verlieren sich dagegen. Betraten aber die Eroberer tatsächlich meist leere Länder mit „jungfräulichem" Boden? Lebten dort wirklich nur einige Wilde, die schnell eingeschleppten europäischen Krankheiten zum Opfer fielen?

Die beiden Autoren werfen einen neuen Blick auf den europäischen Kolonialismus. Schließlich ist Europa selbst das Produkt einer feindlichen Übernahme und aktuell wieder im Fadenkreuz eines Beutezuges. Dieses Buch lässt Zeitzeugen sprechen, zieht Parallelen und beantwortet die Schlüsselfragen.

[18]

HAUPTSACHE PANIK: Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa

Unter dem Deckmantel internationaler Gesundheitsvorschriften droht jetzt angesichts vermeintlicher pandemischer Gesundheitsgefahren eine Enteignung unserer Gesundheit. 2023 erschütterte er die Seuchennarrative mit „**Hauptsache**

Panik – Ein neuer Blick auf Pandemien in Europa“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag; [16] Leipzig 2023, als 2. überarbeitete und erweiterte Auflage im Mai 2024 erschienen! Taschenbuch, 158 Seiten, ISBN 978-3-96940-797-4. Preis: 16,00€. >> **Leseprobe** [19]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [10].

Produktbeschreibung: Die nächste Pandemie kommt bestimmt. Jetzt mit diesem Buch rechtzeitig Immunität entwickeln. Wie verheerend waren Seuchen in Europa wirklich? War die Angst vor Ansteckung so berechtigt? Warum waren die Herrschenden so wenig betroffen und eigentümlich teilnahmslos?

Dieses Buch stellt die richtigen Fragen. Die sorgfältig recherchierten Antworten erschüttern die Seuchenpanik des Abendlandes. Lieb gewonnene Seuchenerzählungen lösen sich auf. Meist besteht eine Diskrepanz zwischen Fakten und offiziellen Verlautbarungen. So manche Epidemie wurde aufgebauscht oder gar erfunden. Quarantäne war oft ein brutales Herrschaftsinstrument. Medizinische Maßnahmen beendeten keine einzige Epidemie.

▫HAUPTSACHE KRANK: Ein neuer Blick auf die Medizin in Europa.

Dr. med. Gerd Reuther benannte von Anfang an „Covid-19“ als das, was es war: ein großer Bluff. In inzwischen sechs Büchern setzt er sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinander. Ganz aktuell: „**Hauptsache krank. Ein neuer Blick auf die Medizin in Europa**“. Erschienen im Engelsdorfer Verlag [16]; Leipzig 2023. Taschenbuch, 163 Seiten, ISBN 978-3-96940-699-1. Preis: 13,20€. >> **Leseprobe [20]**. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [11].

Produktbeschreibung: Könnte es Kalkül sein, dass bis heute die wenigsten Behandlungen heilen? Schließlich ist im westlichen medizinischen System Krankheit ein besseres Geschäft als Gesundheit. Behandlungen bekämpfen seit jeher die Selbstheilung. Die Vorgänge bei Covid-19 waren kein Betriebsunfall, sondern folgen einer langen Tradition. Keinesfalls zu schaden, gehört nicht zur DNA akademischer Ärzte.

▫LETZTE TAGE - Verkannte und vertuschte Todesursachen berühmter Personen.

Taschenbuch, 197 Seiten; ISBN 978-3-96940-436-2. Preis: 16,80€ >> **Leseprobe** [21]. ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [12].

Produktbeschreibung: Erleben Sie hautnah die letzten Tage von Menschen, die Fußabdrücke in der Geschichte hinterlassen haben. Von René Descartes bis Robert Schumann. Von Ludwig van Beethoven bis Königin Luise. Woran sind sie wirklich gestorben? Syphilis, Typhus und Cholera waren es nicht. Eine akribische Spurensuche entlarvt andere Täter. Ergreifend nacherzählt und mit dem Sachverstand eines detektivischen Diagnostikers messerscharf analysiert. Ohne Scheuklappen und Tabus. Vieles war anders, als es die Biographen erzählen. Ein anregendes und schonungsloses Leseabenteuer.

▫Heilung Nebensache: Eine kritische Geschichte der europ. Medizin von Hippokrates bis Corona.

Verlag: riva, Hardcover, 384 Seiten, Erscheinungstermin: März 2021, ISBN: 978-3-7423-1776-6. Preis 19,99 €. >> **Leseprobe** [22] ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [13].

Produktbeschreibung: Ärzte, Apotheker und die Pharmaindustrie wollten schon immer unser Bestes – unser Geld. Der Arzt und Bestsellerautor Dr. Gerd Reuther blickt kritisch auf 2500 Jahre europäischer Medizingeschichte zurück und stellt fest, dass die sogenannte Schulmedizin schon immer nur für die Eliten systemrelevant war. Ob im antiken Griechenland oder in der Corona-Krise – unter dem Deckmantel vermeintlicher Wissenschaftlichkeit haben die Mediziner ihre Eigeninteressen stets über das Patientenwohl gestellt. Eine spannende und schockierende Pflichtlektüre für alle, die mehr über die Irrungen der Medizin wissen wollen.

▫Der betrogene Patient: Ein Arzt deckt auf, warum Ihr Leben in Gefahr ist, wenn Sie sich medizinisch behandeln lassen.

Verlag: riva Verlag, 3. überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, 414 Seiten, Erscheinungstermin: 19. Juni 2019, ISBN-13: 978-3-7423-1034-7, Preis 19,99€. Auch als eBook (ePUB) erhältlich, ISBN: 978-3-7453-0783-2, Preis 15,99€. Hörbuch-Version ISBN: 978-3-7453-0103-8 für 15,99€. - Eine ausführliche Buchvorstellung mit Inhaltsverzeichnis von Herbert Ludwig kann **man hier nachlesen** [23]. >> **Leseprobe** [24] ▫ >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [15].

Produktbeschreibung: Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt. Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger.

Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll. Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

Die Kunst, möglichst lange zu leben. Die wissenschaftlich basierte Antwort auf die Frage, worauf es wirklich ankommt.

Verlag: riva Verlag, Erschienen: September 2018, Hardcover, 160 Seiten, ISBN: 978-3-7423-0633-3, Preis 14,99€. >> **Leseprobe** [25] >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** **[14]**.

Produktbeschreibung: Ein langes Leben bei bester Gesundheit steht auf der Wunschliste der meisten Menschen ganz oben. Doch brauchen wir dazu Anti-Aging-Hormone, Chiasamen oder Cholesterinsenker? Sind immer aufwendigere Behandlungen nötig, um Krankheiten zu heilen und gesund alt zu werden? Es will gut überlegt sein, das Schicksal herauszufordern, denn nicht alles, was neu und innovativ ist oder von Arzt oder Apotheker empfohlen wird, tut einem wirklich gut. Die Statistik zeigt ganz nüchtern: Medizin verursacht mehr Schäden als Erfolgsgeschichten. Länger und gesünder lebt es sich damit oft nicht.

Der Arzt und Bestsellerautor Gerd Reuther hat Hunderte von Studien ausgewertet und verrät in seinem neuen Buch die wichtigsten Grundsätze für ein langes Leben. Er wagt einen historischen Rückblick und zeigt auf: Was der renommierte Arzt Christoph Wilhelm Hufeland vor über 200 Jahren empfahl, hat größtenteils noch Bestand, während die heutigen Ratschläge das Leben oft eher verkürzen.

Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern

Anfang Februar 2024 erschien ein exzellentes Werk, das Dr. med. Reutherer zusammen mit seiner Frau Dr. phil. Renate Reuther unter dem dem Titel: "Wer schweigt, hat schon verloren: 56 Essays, die Dein Denken verändern" veröffentlichte. **Herausgeber:** Engelsdorfer Verlag [16], Leipzig; 1. Edition (9. Februar 2024). Taschenbuch, 223 Seiten, ISBN 978-3-96940-731-8, Preis 16,00 EUR. Einige Kapitel aus diesem Buch nebst Inhaltsverzeichnis findet man **HIER** **[26]** und **HIER** **[27]** und **HIER** **[28]** und **HIER (in Kürze).** >> **Leseprobe** **[29]** >> bitte beim Buchhändler ihres Vertrauens oder gerne **beim Verlag bestellen** [30].

[30]

» **Ausrufung einer Seuchengefahr in den Obrigkeitsmodus. „Pandemien“ als Waffe der Diktatur.**

Schon Étienne de La Boétie wusste wie Autokratie funktioniert. Mit der neuen kafkaesken Definition einer „Pandemie“ gesteht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) indirekt ein, dass „Pandemien“ keine Naturereignisse sind. Ansonsten könnte man reale Häufungen von Infektionskrankheiten zur Grundlage machen. Es genügt jetzt aber ein „Risiko“ für des Auftreten einer Infektion in mehreren Ländern, um den Katastrophenfall auszurufen. Niemand muss krank sein, um die Welt zum Quarantänegefängnis zu machen. Schöne Neue Welt, die solchen Wahnsinn gebiert!

Spätestens damit sollte es jedem Erdenbewohner klar sein, dass es sich bei einer „Pandemie“ nicht um einen medizinischen Fachausdruck, sondern eine Waffe handelt. Erkannt hat das bereits der deutsche Journalist, Literatur- und Theaterkritiker Ludwig Börne (* 1786 Frankfurt/M. als Juda Löb – auch Löw – Baruch; † 1837 in Paris) anlässlich der erstmaligen Ausrufung einer angeblichen Cholera 1830 in Paris.« Von Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 06. Juni 2024 >> **weiter** [31].

» **Impfstoffe enthielten nie das, was deklariert wurde. 250 Jahre zu Tode geschützt**

Impfzwänge verhinderten nirgends Epidemien. Covid-19 war keine Premiere und nicht der erste Sündenfall der Schulmedizin bei einer lange bekannten und meist ungefährlichen Krankheit. Die seit mindestens 1000 Jahren bei uns verbreiteten Pocken waren trotz ihrer angsteinflößenden Hautveränderungen nicht gefährlicher als eine Grippe und eine verbreitete Kinderkrankheit. Dennoch wurden die Pocken zur apokalyptischen Seuche stilisiert, vor der man sich schützen müsste.

Für mehr als 250 Jahre wurden dann die verschiedenen Impfungen, die man als vermeintlichen Schutz den Menschen nicht nur anbot, sondern aufzwang, zur Todesfalle für viele. Bei einer Fortschreibung der mod-RNA-Injektionen könnte dieses Gesundheitsverbrechen noch überboten werden.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 30. Mai 2024 >> **weiter** [32].

» **COVID-19 war nicht die erste Pandemie-Erfindung: Die Bewirtschaftung des Leids.**

Schon lange vor Corona wurden inszenierte Seuchen von den Herrschenden zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt. - Corona — so scheint es aus heutiger Perspektive — war ein einzigartiges, zumindest ein erstmalig auftretendes Ereignis in der Weltgeschichte. Zwar ist bekannt, dass es andere Epidemien gegeben hat, doch wird bei Ereignissen wie der mittelalterlichen Pest angenommen, dass die Krankheit „echt“ war, ein Naturereignis; nur Corona halten Maßnahmenkritiker für eine medial aufgeblasene Inszenierung.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 19. April 2024 >> **weiter** [33].

» **„Pandemien“ gibt es nur kraft Entscheidung der WHO.**

Wirkliche Pandemien setzen voraus, dass gesundheitsschädliche Umstände überall herrschen — wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich eher um einen Fake. Nicht nur der Pandemie-Vertrag soll kommen. Auch eine neue Pandemie ist in Vorbereitung. Man braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass es dazu wieder eines großen Betruges bedarf. Ein zugehöriges Planspiel ging bereits über die Bühne. Obskure unbewiesene Krankheitserreger sind seit Jahrzehnten in Wartestellung: Polio, Marburg & Co. Verkannt wird dabei, dass es epidemische Infektionskrankheiten überhaupt nur gibt, wenn Gesellschaften die geeigneten Bedingungen bieten: Krieg, Not, Umweltkatastrophen und nicht artgerechte Lebensweisen.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 31. Januar 2024 >>**weiter** [34].

» **Kleidung eines Arztes in Seuchenzeiten: Die Weltkarriere einer Perchtenfigur**«

Ein Kostüm mit Vogelschnabelmaske und gewachstem Mantel ist wohl das häufigste Motiv der Medizingeschichte. Selbst in Kreisen der Fachhistoriker gilt der bedrohlich wirkende „Schnabeldoktor“ als gesicherte Schutzkleidung von Ärzten in Zeiten der Pest. - Aber warum datiert die früheste Abbildung aus dem Jahr 1661 als Seuchenereignisse im Vergleich zu den vorhergehenden Jahrhunderten stark rückläufig waren und die letzten großen Pestereignisse kurz bevorstanden?« Von Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 06. Januar 2024 >> **weiter** [35].

► **Quelle:** Die Autoren dieses Artikels, Dr. med. Gerd und Dr. Renate Reuther erteilten Helmut Schnug in einer Email die Genehmigung zur Übernahme und Veröffentlichung ihrer Artikel bzw. einiger Auszüge (Leseproben / Inhaltsverzeichnisse) aus ihren Büchern. Herzlichen Dank Dr. med. Gerd und Dr. phil. Renate Reuther. ♥♥

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Hörtest: Hörakustikerin bei Durchführung eines Hörtestes bei einem schwerhörigen Mann. Für die Verbreitung von Hörgeräten werden Akustiker und Ärzte mit ihrer **Testmanie** sorgen; denn wer sucht, der findet fast bei jedem eine Hörbeeinträchtigung. Und gibt es dann eine Unterstützung kostenlos über die Krankenkasse – wer wird da schon „Nein“ sagen? **Urheber/Foto:** Bundesinnung Hörakustiker (bundesinnung_ha). **Quelle: Wikimedia Commons [36]**. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch“ (US-amerikanisch) (CC BY-SA 2.0 Deed [37]) lizenziert.

2. Laubbläser - ein Blowjob der anderen Art. **Urheber**: Cbaile19. **Quelle**: Wikimedia Commons [38]. Diese Datei wird unter der Creative-Commons-Lizenz „CC0 1.0 Verzicht auf das Copyright“ zur Verfügung gestellt. Ein **Laubsauger** ist, analog zum Staubsauger, ein elektrisches, bzw. mit Verbrennungsmotor betriebenes Gartengerät zum Aufsaugen von Laub. Im deutschen Sprachgebiet ist er seit dem Ende der 1990er Jahre verbreitet. Viele Laubsauger können durch Luftstromumkehr auch als **Laubbläser** (*Laubpuster*) arbeiten.

3. Grafik Schall-Intensität: Ab wann Lärm schadet. Infografik zum Thema Lärm. Jede Dauerbelastung, egal ob laute Musik, Verkehrs- oder Fluglärm, die einen Schallpegel von 80 Dezibel (dB) überschreitet, schadet dem Gehör. Diese Infografik kann für redaktionelle Zwecke und mit dem Hinweis "Grafik: Techniker Krankenkasse" honorarfrei verwendet werden. Eine Nutzung zu Werbezwecken ist ausgeschlossen. **Quelle**: Flickr. (Foto nicht mehr online verfügbar). **Verbreitung** mit Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic CC BY-NC-ND 2.0 [39]).

4. Hinter-Ohr-Gerät: Moderne Hörgeräte sind komplexe technische Systeme (Wirelesstechnik, Mehrmikrofontechnik), die mehr mit hochleistungsfähigen Computern gemein haben als mit klassischen Verstärkergeräten. Aufgrund der stetigen Miniaturisierung der Digitaltechnik sind mittlerweile viele tausend verschiedene Arten und Varianten von Hörgeräten auf dem Markt erhältlich. Die Hörgerätetechnik zielt mittlerweile primär nicht mehr auf den alleinigen Ausgleich der Hörschädigung ab, sondern auf die Erzielung größtmöglichen Hör- und Bedienkomforts, Konnektivität und Design.

Foto: Bundesinnung der Hörgeräteakustiker (biha) KdöR. **Quelle: Wikimedia Commons** [40]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 generisch“ (US-amerikanisch) (CC BY-SA 2.0 Deed [37]) lizenziert.

5. Im-Ohr-Geräte (IdO): Diese Hörgeräte werden komplett „im Ohr“ getragen. Die Elektronik ist dabei in eine individuell angefertigte Hohlschale eingearbeitet, die an der nach außen zeigenden Seite durch eine Frontplatte verschlossen wird. Die Frontplatte ist der von außen sichtbare Teil des IdO-Gerätes und beinhaltet die Batterieklappe, ggf. Bedienelemente und Öffnungen für das/die Mikrofon(e) und die Belüftung. IdO-Hörgeräte können im Gegensatz zu HdO-Geräten die akustischen Vorteile der Anatomie des Außenohres (Ohrmuschel) nutzen.

Im-Ohr-Hörsysteme werden in folgende Unterarten gegliedert:

• ITE: „In-The-Ear“ Das Gehäuse des Hörsystems füllt die Ohrmuschel (Concha) vollständig aus. Das System ist sehr

auffällig. Aus kosmetischen Gründen kann die Oberfläche auch der Hautfarbe angepasst und/oder mit feinen Linien („Äderchen“) versehen werden. Mit der fortschreitenden Miniaturisierung der Hörgerätetechnik werden ITE-Geräte heutzutage nur noch sehr selten gefertigt.

• ITC: „In-The-Canal“ Das Gehäuse des Hörsystems schließt mit der Vorderkante des Gehörgangs ab. Die Frontplatte wird so weit wie möglich nach hinten gekippt, damit das Gerät aus möglichst kleinem Bereich für andere sichtbar ist. Die Ohrmuschel bleibt frei. Diese Bauform bietet im Bereich der IdO-Geräte den besten Kompromiss aus Unauffälligkeit, technischer Ausstattung (Wireless- und Mehrmikrofontechnik) und Batterie-Betriebsdauer.

• CIC: „Completely-in-the-Canal“ Das Gehäuse endet im äußeren Teil des Gehörganges und ist dadurch von außen kaum zu sehen. Diese Geräte haben meist einen Nylonzugfaden, um sie wieder aus dem Gehörgang ziehen zu können. Es kommen relativ kleine Batterien mit dementsprechend geringer Betriebszeit zum Einsatz. Wegen der geringen Baugröße werden CIC-Geräte mit nur einem Mikrofon und meist ohne Wireless-Antenne gebaut und müssen damit auf einen Teil der Funktionalität verzichten. (Quelle: Wikipedia).

Foto: Joe Haupt. **Quelle:** **Flickr** [41]. Das Foto ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 Deed [37]) lizenziert.

6. - 13. Buchcover: Buchbeschreibungen weiter oben.

Anhang	Größe
Theodor Lessing: Der Lärm - Eine Kampfschrift gegen die Geräusche unseres Lebens. Originaltext von 1908 [42]	3.16 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/wir-sollten-wieder-die-erholung-durch-stille-lernen

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11315%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/wir-sollten-wieder-die-erholung-durch-stille-lernen
[3] https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b5/Pneumatische_Sirene_-_Alarm.ogg
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6rger%C3%A4t#Hinter-dem-Ohr-Ger%C3%A4te_(HdO)
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6rger%C3%A4t#Im-Ohr-Ger%C3%A4te_(IdO)
[6] https://www.city-journal.org/article/the-most-beautiful-sound-next-to-silence
[7] https://www.projekt-gutenberg.org/lessingt/laerm/laerm.html
[8] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/theodor_lessing_-_der_laerm_-_eine_kampfschrift_gegen_die_geraeusche_unseres_lebens_-_originaltext_von_1908.pdf
[9] https://www.tk-lex.tk.de/externalcontent/-/content/serviceId/2009/externalcontentid/HI663778.html
[10] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Politik-Gesellschaft-Wirtschaft/Hauptsache-Panik::8175.html
[11] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Ratgeber/Gesundheit/Hauptsache-krank::8109.html
[12] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Sachbuecher/Geschichte/Letzte-Tage-Verkannte-und-vertuschte-Todesursachen-beruehmter-Personen::7963.html
[13] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/21131-heilung-nebensache/
[14] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/14853-die-kunst-moeglichst-lange-zu-leben/
[15] https://www.m-vg.de/riva/shop/article/16800-der-betrogene-patient/
[16] https://www.engelsdorfer-verlag.de/
[17] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969408599.pdf
[18] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Geschichte/Die-Eroberung-der-Alten-und-Neuen-Welt::8244.html
[19] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407974.pdf
[20] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969406991.pdf
[21] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969404362.pdf
[22] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742317766.pdf
[23] https://kritisches-netzwerk.de/forum/dr-med-gerd-reuther-behandlungsbedingte-gesundheitsschaeden
[24] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742300713.pdf
[25] https://www.m-vg.de/mediafiles/Leseprobe/9783742306333.pdf
[26] https://kritisches-netzwerk.de/forum/google-als-de-facto-suchmaschinenmonopolist
[27] https://kritisches-netzwerk.de/forum/sind-die-meisten-schon-so-depressiv-dass-sie-kein
[28] https://kritisches-netzwerk.de/forum/kriegstreiber-brauchen-feinde
[29] https://www.engelsdorfer-verlag.de/media/pdf/LP_9783969407318.pdf
[30] https://www.engelsdorfer-verlag.de/Politikwissenschaft/Politische-Theorien-Ideengeschichte/Wer-schweigt-hat-schon-verloren::8136.html
[31] https://kritisches-netzwerk.de/forum/ausrufung-einer-seuchengefahr-den-obrigkeitsmodus
[32] https://kritisches-netzwerk.de/forum/impfstoffe-enthielten-nie-das-was-deklariert-wurde
[33] https://kritisches-netzwerk.de/forum/covid-19-war-nicht-die-erste-pandemie-erfindung
[34] https://kritisches-netzwerk.de/forum/pandemien-gibt-es-nur-kraft-entscheidung-der-who
[35] https://kritisches-netzwerk.de/forum/kleidung-eines-arztes-seuchenzeiten
[36] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Audiologist,_2015.jpg
[37] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[38] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leaf_blower,_Homewood_Cemetery.jpg?uselang=de
[39] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de

[40] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mann,_Hinter-Ohr-H%C3%B6rger%C3%A4t.jpg
[41] https://www.flickr.com/photos/51764518@N02/52331992834/
[42] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/theodor_lessing_-_der_laerm_-_eine_kampfschrift_gegen_die_geraeusche_unseres_lebens_-_originaltext_von_1908_1.pdf
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/akustische-freiheitsberaubung
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/akustische-horigkeit
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/altersschwerhorigkeit
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschallung
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dauerbelastung
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dauerbeschallung
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dauerlarm
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erholung-durch-stille
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluglarm
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehorschutz
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerauschentwicklung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerauschkulisse
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerauschpegel
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerd-reuther
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinter-dem-ohr-gerate
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horgerate
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horgerateverkaufer
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horschaden
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horschadigung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hortest
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horverlust
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horvermogen
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horverschlechterung
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/im-ohr-gerate
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infraschall
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kampfschrift-gegen-die-gerausche-unseres-lebens
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larm
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmbelastigung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmbelastung
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmdosis
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmdruckpegel
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmemissionen
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmempfindlichkeit
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmfolter
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmgeplagte
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmniveau
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmpegel
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmschwerhorigkeit
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larm-stress-reaktionen
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/laubblaser
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/laubpuster
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/laubsauger
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmschutz
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/larmverschmutzung
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lautstarke
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/recht-auf-stille
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reizuberflutung
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reizverarbeitung
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schall
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schall-intensitat
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwerhorigkeit
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/theodor-lessing
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/testkrankheit
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/most-beautiful-sound-next-silence
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/umgebungslarm
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wearables
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsbeschallung